

	<p>Tárgyak:           Bildnis der Königin Luise</p> <p>Intézmény:       Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények:   Alte Nationalgalerie</p> <p>Leltári szám:     A II 396</p>
--	---

## Leírás

Die Ankunft der mecklenburgischen Prinzessinnen Luise und Friederike 1793 in Berlin entfachte große Begeisterung, die über alle Stände hinweg empfunden wurde, wie sich der Bildhauer Johann Gottfried Schadow erinnerte, der mit der »Prinzessinnengruppe« (Nationalgalerie, Inv.-Nr. B II 34) die berühmteste Darstellung der beiden jungen Frauen geschaffen hatte. Die Popularität Luises (1776–1810), die den preußischen Kronprinzen ehelichte, zog enormes Interesse an Porträts der jungen Schönheit nach sich, deren Werbewirkung die Strategen des Hofes schnell erkannt hatten. Zahlreiche Maler und Bildhauer konkurrierten um Sitzungen bei der Kronprinzessin: Alle Welt »begehre und schreie« nach ihrem Porträt, beklagte sich Luise bei ihrem Ehemann. »Wohl oder übel muß ich armes Weibsel dran. Also morgen um 11 sitze ich da und blase höllisch Trübsal« (Luise an Friedrich Wilhelm am 25.4.1797, zit. nach: M. Gräfin Rothkirch, Königin Luise von Preußen, München 1985, Brief 92).

Erfolgreich mit seinen Porträts war vor allem der Meininger Porträtmaler Johann Heinrich Schröder, der Luise zwischen 1797 und 1806 mindestens fünfmal malte. Nach diesen Bildern entstanden zahlreiche Kopien und Abwandlungen, häufig von Malern ausgeführt, die Luise nie gesehen hatten. Aus dem Kreise dieser Schöpfungen scheint auch das vorliegende Gemälde zu stammen. Während jedoch die Berliner Bildhauerei um 1800 mit Schadow und Rauch Jahrhunderttalente hervorgebracht hatte, fand dies in der Malerei keine Entsprechung. So herausragend darum die skulpturalen Darstellungen der Monarchin sind, so wenig können uns die malerischen beglücken. | Philipp Demandt

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Öl auf Pappe

Méretek:

Höhe x Breite: 36 x 29,5 cm; Rahmenmaß:

43 x 37 x 3 cm

## Események

Vázlat készítése	mikor	
	ki	Johann Heinrich Schröder (Maler) (1757-1812)
	hol	
Festmény készítése	mikor	1796 után
	ki	
	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	Mecklenburgi Lujza (1776-1810)
	hol	